

Grundstein gelegt für neue Grundschule Im Langen Feld

NEUBAU SOLL 2027 FERTIG SEIN – Stadt investiert rund 34 Millionen Euro in das Schulprojekt



Eine Kapsel voller Erinnerungen: Stadtrat Hauke Schröder (von links), Bürgermeister Kai Eggert und Anja Chrobok, Schulleiterin der Grundschule Im Langen Feld, legen die Zeitkapsel in den Grundstein des Schulneubaus. Foto: Stadt Laatzen

LAATZEN. Die neue Grundschule Im Langen Feld in Laatzen nimmt Gestalt an: Kürzlich ist der Grundstein für das neue Schulgebäude gelegt worden. In einer Zeitkapsel wurden unter anderem Bilder und Fotos von Schülerinnen und Schülern, Baupläne, die Einladung und Urkunde zur Grundsteinlegung sowie eine aktuelle Ausgabe der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung eingemauert. Für die Schulgemeinschaft ist die Grundsteinlegung ein wichtiger Meilenstein. „Der Neubau ist für unsere Schule nicht nur ein neues Gebäude, sondern auch ein Stück Zukunft“, sagte Schulleiterin Anja Chrobok.

Die Schule bekomme damit mehr Platz und bessere Möglichkeiten für Unterricht, Ganztags und gemeinsames Essen. Derzeit besuchen rund 290 Kinder die Grundschule, die 3,5-zügig ist. Der Neubau ist für bis zu 416 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. Geplant sind 16 Klassenräume, Räume für den Ganztagsunterricht und kleinere Lerngruppen sowie eine Mensa mit 196 Sitzplätzen. Die Mensa kann zugleich als Aula für bis zu 300 Personen genutzt werden. Insgesamt wächst die Nutzfläche von derzeit rund 2200 auf etwa 3400 Quadratmeter.

Auf der Baustelle geht es derzeit an mehreren Stellen gleichzeitig voran. Das neue Schulgebäude besteht aus drei Trakten. In den Trakten B und C sind die Bodenplatten bereits fertiggestellt, in Trakt C stehen erste Stahlbetonwände. In Trakt A wird derzeit die Bodenplatte vorbereitet. Als nächste Schritte folgen unter anderem weitere Wände und Decken in den einzelnen Gebäudeteilen. Die Baustelle wurde im August 2025 eingerichtet. Zunächst mussten die Sporthalle, die sogenannte Quatschkiste und das Hausmeistergebäude weichen. Auf der dadurch frei gewordenen Fläche entsteht

nun das neue Schulgebäude. Der Unterricht findet während der Bauzeit weiterhin im alten Schulgebäude statt. Dadurch sind keine Container notwendig. Für den Sportunterricht steht vorübergehend die Sporthalle am Kiefernweg zur Verfügung. Nach Fertigstellung des Neubaus soll die Schule umziehen. Anschließend wird der bisherige Schulbau abgerissen. Auf dessen Fläche ist eine neue Sporthalle vorgesehen. Die Außenanlagen bilden den letzten Bauabschnitt. Die bauliche Fertigstellung des Schulgebäudes ist für das Ende des Sommers 2027 vorgesehen, das Gesamtprojekt soll 2029 abgeschlossen sein.

Auch beim Thema Energie setzt die Stadt auf Nachhaltigkeit. Auf dem Neubau ist eine Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 2600 Quadratmetern und einer Leistung von mehr als 465 Kilowattpeak geplant. Sie wird durch einen Batteriespeicher ergänzt. Hinzu kommen eine extensive Dachbegrünung sowie Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung. Das Gebäude soll als Passivhaus errichtet werden. Die Stadt Laatzen investiert nach eigenen Angaben rund 34 Millionen Euro in das Bildungs- und Bauprojekt. Bürgermeister Kai Eggert dankte bei der Grundsteinlegung der Schulgemeinschaft und den am Bau beteiligten Unternehmen für ihre Arbeit und die Geduld während der Bauphase.



Im Austausch: Jan-Maximilian Teiwes (von links), Silke Schönecke, Kai Eggert, die Moderatoren Fabian Bodenstab und Jürgen Engelhard und Dirk Kröger. Foto: Gesa Temminghoff

Sportvereine stellen Fragen an Bürgermeisterkandidaten

Laatzener Forum bringt drei Bewerber mit Vereinsvertretern ins Gespräch

LAATZEN. Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der Laatzener Sportvereine haben beim ersten „Laatzener Forum – Sport trifft Politik“ mit drei Bürgermeisterkandidaten über die Zukunft des Sports in der Stadt gesprochen. Der Sportring Laatzen hatte in die Räume des VfL Grasdorf eingeladen. Silke Schönecke, Bürgermeister Kai Eggert und Jan-Maximilian Teiwes nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen und Fragen aus den Vereinen zu beantworten. Trotz der angespannten Haushaltslage bestand unter den drei

Kandidierenden Einigkeit, dass der Vereinssport weiterhin unterstützt werden soll. Auch das Angebot an Sportstätten müsse überprüft und an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden. Als weitere Schwerpunkte nannten die Kandidierenden einen unkomplizierten Austausch zwischen Stadt und Vereinen sowie eine stärkere Unterstützung des Ehrenamts. In der anschließenden Frageunde ging es auch um konkrete Anliegen der Vereine. So wurde unter anderem die fehlende Ab-

sicherung des Schützenumzugs der SG Rethen angesprochen. Auch der Schutz von Sportstätten vor Vandalismus war Thema. Nach rund zwei Stunden endete die Veranstaltung. Nach Angaben des Sportrings nutzten die drei Kandidierenden anschließend die Gelegenheit, noch persönliche Gespräche mit Vereinsvertretern zu führen. Der stellvertretende Sportring-Vorsitzende Jürgen Engelhard zog eine positive Bilanz und sprach von einem „fairen und konstruktiven Austausch auf Augenhöhe“.

Gesundheit

ANZEIGE

Mehr als ein Trend: Das Nr. 1 CBD Gel in Pharmaqualität hoch dosiert!

Was Sie über den Trendstoff wissen sollten und warum er Anwender begeistert

Der wertvolle Wirkstoff Cannabidiol, kurz CBD, wird aus der Hanfpflanze gewonnen und beschäftigt Wissenschaftler auf der ganzen Welt, denn in dem Pflanzenstoff steckt enormes Potenzial, darüber sind sich die Fachleute einig. Aber wie können Millionen Menschen von dem Cannabisstoff profitieren? So viel sei verraten: Es hat mit hochwertigen CBD-Produkten aus der Apotheke zu tun.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko



ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Deutsche Forscher entwickelten hochdosierte CBD-Gele in Pharmaqualität Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie

aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren. Um Anwendern die bestmögliche Auswahl für ihren individuellen Bedarf zu bieten, gibt es das Nr. 1 CBD Gel aus der Apotheke in zwei Varianten: Neben dem klassischen Rubaxx CBD Gel steht das extra hochdosierte Rubaxx CBD Gel PLUS zur

Verfügung. Die Experten stellen sicher, dass beide Produkte unter strengen deutschen Qualitätsstandards mit neu-

ester Technologie hergestellt werden.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürliche Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle CBD in beiden Gelen mit Menthol und Minzöl an. Das Rubaxx CBD Gel sowie das Rubaxx CBD Gel PLUS sind rezeptfrei in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Begeisterte Anwenderstimmen gibt es zu beiden Gelen: „Das Gel hilft mir sehr. Ich trage es meistens abends auf und habe dann über Nacht deutlich weniger Beschwerden ...“, so eine Nutzerin des Rubaxx CBD Gel PLUS. Ein Nutzer des klassischen Rubaxx CBD Gel ergänzt: „... Ich spüre die Erleichterung jeden Tag! Es tut mir einfach gut.“

Für Ihre Apotheke:

Rubaxx CBD Gel
(PZN 16330053)
www.rubaxx.de

Rubaxx CBD Gel PLUS
(PZN 20136718)
www.rubaxx.de

Das
Nr. 1* Gel
aus der
Apotheke

NEU

RubaXX®

*CBD Gele: Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2026 • WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx CBD Gel und Rubaxx CBD Gel PLUS sind Kosmetika und enthalten CBD, kein THC. • Bildmaterial KI-generiert • Abbildungen Betroffenen nachempfunden